



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

ANTENNE^{rbb} GuWo.de
98,6 Brandenburg Gubener Wohnungsgesellschaft mbH

Frühling an der Neiße

Trödelmarkt
Entenrennen

Big Band &
Die Partymacher

Silver Beatles

Nockalm
Quintett

Kinderbereich

Bandwettbewerb

Drachenbootrennen

3.-5. Juni 2011 Guben

www.fruehlingsfest-guben.de

Außerdem in dieser Ausgabe:

- Alles, was Sie zum Frühlingsfest wissen müssen, S. 2
 - Fast 5000 Unterschriften für den Erhalt der Förderschule, S. 5
 - Diesterweg-Schule wird zu Pilotenrichtung, S. 6
 - Toller Erfolg für Schützengilde „Rot-Weiß“ bei Kreismeisterschaft, S. 11
- Amtsblatt:**
- Stellenausschreibungen, S. 4
 - Waldverkauf, S. 4

Minispielfelder werden mit Turnier und Kinderfest eingeweiht

Die beiden Minispielfelder, die in den vergangenen Monaten an der Friedensschule und der Corona-Schröter-Grundschule entstanden sind, werden am 1. Juni an die Kinder der Schulen übergeben. Die Übergabe startet um 9.30 Uhr an der Corona-Schröter-Grundschule, die anschließend ein Schulturnier veranstaltet. Mit einem Sportfest und einem deutsch-polnischen Schulturnier begeht die Friedensschule den Tag, dort findet die Übergabe des Minispielfeldes um 12 Uhr statt.

Ab 15:00 Uhr startet das Kindertagfest der Vereine und der Stadt Guben auf dem Schulhof der Friedensschule unter Einbeziehung des neuen Minispielfeldes (siehe Seite xx).

Die 20 mal 13 Meter großen Spielfelder sind mit Mitteln der Stadt Guben und des Landessportbundes entstanden. Die Stadt hat das Fundament vorbereitet, die vom Fußball-Landesverband beauftragte Firma hat die Anlage aufgesetzt. Mit jedem fertigen Minispielfeld ist ein Gesamtwert von 49 400 Euro geschaffen worden.

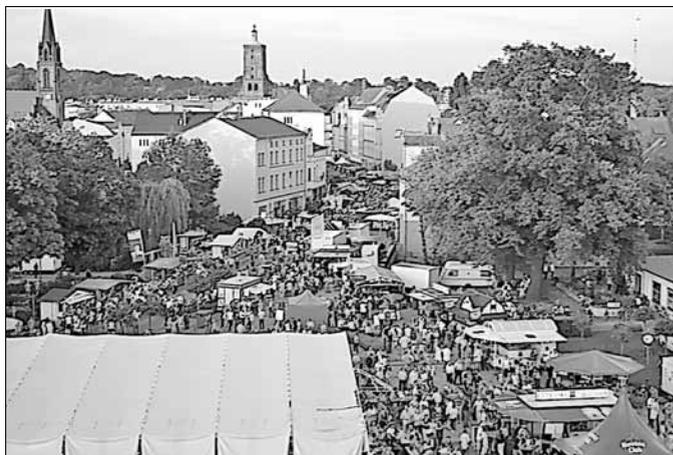


**Viel Spaß
allen Einwohnern und Besuchern
beim Frühlingsfest!**

Das komplette Programm zum diesjährigen Stadtfest „Frühling an der Neiße“ vom 3. bis 5. Juni und viele weitere Details finden Sie ab Seite 2.



„Frühling an der Neiße“ - 3. bis 5. Juni 2011 in Guben



Freitag, 3. Juni ab 16 Uhr

Buntes Markttreiben
Promenade am Dreieck, Berliner Straße,
Frankfurter Straße, Lohmühlenweg
Eröffnung mit den Bürgermeistern der
Städte Guben und Gubin

19 Uhr

Bühne Promenade am Dreieck
Bandwettbewerb mit deutschen und polnischen
Jugendbands aus Guben und Gubin

20 Uhr

Bühne Promenade am Dreieck
„Miezen und ganoven“ - die Party zum
Frühlingsfest im WerkEins, Mittelstraße

22 Uhr

Samstag, 4. Juni

Frauen-, Männer- und Alt Herren-Turnier des SV Chemie Guben,
Abteilung Handball, Sportzentrum Kaltenborner Straße
ab 9 Uhr

Trödelmarkt

Friedrich-Wilke-Platz

9 bis 16 Uhr

Deutsch-Polnisches Drachenbootrennen
auf der Neiße



ab 10 Uhr

Buntes Markttreiben
Berliner Straße, Promenade am Dreieck,
Frankfurter Straße, Lohmühlenweg

ab 14 Uhr

Sport, Musik und Spaß für Kinder
Bühne an der Großen Neißebrücke

14 bis 16 Uhr

Konzert der Deutsch-Polnischen Big Band
aus Frankfurt/Oder
Bühne Promenade am Dreieck

14:30 Uhr

Präsentation von Film und Buch zum IBA-
Kunstprojekt
„Paradies 2“ (Hörkreis-Reihe), Friedenskirche

15 Uhr

Siegerehrung Fotowettbewerb Altstadt-
samstag zum Thema Hut

16:30 Uhr

Bühne Promenade am Dreieck
Die Partymacher

19 Uhr

Bühne Promenade am Dreieck
Konzert und Show mit den Silver Beatles
Bühne Promenade am Dreieck



21:30 - 24:00 Uhr

Partynacht auf dem Dreieck mit DJ
Bühne Promenade am Dreieck

Sonntag, 5. Juni, präsentiert von der Gubener Wohnungsgesellschaft

Frauen-, Männer- und Alt Herren-Turnier des SV Chemie Guben,
Abteilung Handball, Sportzentrum Kaltenborner Straße
ab 9 Uhr

Trödelmarkt

Friedrich-Wilke-Platz

ab 10 Uhr

Buntes Markttreiben
Berliner Straße, Promenade am Dreieck,
Frankfurter Straße, Lohmühlenweg

12 bis 18 Uhr

Envia M Wettbewerb
Gubiner Straße



- 14.45 Uhr ab 14 Uhr Sport, Musik und Spaß für Kinder
Bühne an der Großen Neißebrücke
Eröffnung der Deutsch-Polnischen Seniorenwoche durch den Bürgermeister der Stadt Guben mit Programm: Sandra Weis und Bert Beel
- 14 Uhr Bühne Promenade am Dreieck
Aktivitäten für Kinder
Lohmühlenweg
- 15.30 Uhr Gubener Entenrennen mit dem Fabrik e. V.
Egelneiß
- 19 Uhr Siegerehrung direkt im Anschluss
Bühne Promenade am Dreieck
Konzert mit dem Nockalm Quintett
Bühne Promenade am Dreieck



Strampeln für Vereins-Prämien beim enviaM-Wettbewerb

Nach einer kleinen Pause im vorigen Jahr nimmt die Stadt Guben in diesem Jahr wieder am Städtewettbewerbs von enviaM und MITGAS teil. Vom 14. Mai bis 2. Oktober treten unter dem Motto „vorWEG gehen und Gutes tun“ insgesamt 30 Kommunen sportlich gegeneinander an. Die Teilnehmer sind aufgerufen, auf einem Erwachsenen- und einem Kinder-Fahrrad innerhalb von sechs Stunden maximal zehn Minuten so schnell wie möglich zu strampeln. Die Städtewettbewerbs-Bühne macht am Sonntag, dem 5. Juni 2011, zum Stadtfest „Frühling an der Neiße“ vor der Neißebrücke (Frankfurter Straße/Ecke Gubiner Straße) Station. Am Ende gewinnt der Ort mit den meisten zurückgelegten Kilometern. Die drei Sieger des Wettbewerbs erhalten 12.000, 9.000 und

7.000 Euro. Die Plätze vier bis zehn dürfen sich über Preisgelder von 6.000 bis 2.500 Euro freuen. Alle weiteren Teilnehmer erhalten Prämien: Jeder gesammelte Kilometer wird mit vier Euro honoriert. Ziel des Städtewettbewerbs ist es, ganz konkrete Vorhaben von sozialen, sportlichen oder kulturellen Vereinen in den Kommunen voranzutreiben. Welcher Verein finanziell unterstützt werden soll, entscheiden die Besucher der Veranstaltung per Stimmzettel. Die Besucher des Städtewettbewerbs erwartet neben Sportlichem auch ein buntes Programm aus Unterhaltung, Spaß und Wissenswertem. Die Kleinsten können mit Elektroautos durch einen Parcours flitzen und bei einem Gewinnspiel für die Großen lockt ein toller Preis - ein Elektrofahrrad.

Schnell noch Lieblingsente fürs Entenrennen sichern

Im Rahmen des Frühlingfestes findet auch in diesem Jahr das Entenrennen statt. Am Sonntag, dem 5. Juni, um 15.30 Uhr werden die Enten auf der Egelneiß zu Wasser gelassen. Für die Besitzer der schnellsten Tiere winken schöne Preise. Die Enten gibt es bis zum Renn-Tag für drei Euro im Service-Center der Stadtverwaltung (Gasstraße), in der Touristinformation (Frankfurter

Straße), beim Fabrik e. V. (Mittelstraße), bei Schreibwaren Steckling (Berliner Straße), bei Ringfoto Hentzschel (Schillerstraße), Gartencenter Pusch (Cottbuser Straße), Katis Blumenstübchen (Otto-Nuschke-Straße), Sabines Landkauf (Schenkendöbern), Gärtnerei Welkisch (Groß Breesen). Die Enten können nach Lust und Laune bemalt und gestaltet und direkt vor dem Rennen an einem Stand abgegeben werden.

Highlights des Gubiner Frühlingfestes

Freitag, 3. Juni

- 17.00 Uhr Eröffnung des Festes "50. Frühling an der Neiße" - Verleihung der „silbernen Schwalben“, vor der Stadt- und Hauptkirche
- 21.00 Uhr Open-Air-Spiel - Straßentheater HAKASHANTI (Zielona Góra), Grünanlage ul. Kopernika

Samstag, 4. Juni

- 10.00 Uhr Polnisch-Deutscher Festumzug
- 15.30 Uhr Vorführungen der Musikschulen Gubin und Guben, vor der Stadt- und Hauptkirche
- 18.30 Uhr Open-Air Spiel - Straßentheater „Grotest Maru“ (Berlin), vor der Stadt- und Hauptkirche
- Mitternacht Feuerwerk

Sonntag, 5. Juni

- Polnisch-Deutsches Picknick vor der Hauptkirche**
- 13.00 bis 15.00 Uhr Vorführungen der Gubiner und Gubener Kindergärten, vor der Hauptkirche
- 15.00 bis 16.40 Uhr Vorführungen der Schulen, vor der Hauptkirche
- 16.40 Uhr Open-Air-Spiel im Rahmen des Projektes „Zieh Deine Maske ab!“, vor der Stadt- und Hauptkirche
- 17.00 Uhr Konzert Big-Band, vor der Stadt- und Hauptkirche
- 18.00 Uhr Studio 1 aus Guben zeigt Tae Bo, vor der Stadt- und Hauptkirche



VERLAG
WITTICH

**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
- Das Neiße-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Orientalisches Flair und ein Geburtstagskuchen

Ihren 20. Geburtstag feiert die Gubener Wohnungsgesellschaft am Sonntag, dem 5. Juni, im Rahmen des Gubener Frühlingsfestes mit einem GuWo-Tag. „Wir werden an diesem Tag an der großen Bühne auf dem Dreieck, im Bereich des Lohmühlenweges und in Gubin mit einem Informationsstand präsent sein“, sagt Ricarda Weigel, Leiterin Vermietungsmanagement bei der GuWo. Zwischen 15 und 18 Uhr wird es am Lohmühlenweg zudem ein buntes Programm für Kinder geben. Der Hingucker schlechthin soll eine acht Meter hohe Riesenrutsche werden, die wie ein großes Schloss aussieht. Ansonsten soll es auf dem Gelände zugehen wie in den Geschichten aus 1001 Nacht. Ein orientalischer Fürst wird

die Mädchen und Jungen zu einer Mitmachshow mit Musik, Tanz und Erzählungen einladen. Auch das Kinderschminken wird sich an orientalischen Motiven orientieren.

Die Knirpse können Kostüme anprobieren und sich darin auch gleich fotografieren lassen. Zudem ist eine Bastelaktion geplant, bei der die Mädchen und Jungen orientalische Fächer oder Masken basteln können.

Zu einem Jubiläum gehört natürlich auch ein Geburtstagskuchen. Er wird am Nachmittag im Bereich der Bühne am Dreieck angeschnitten und verteilt. Und als absoluter Höhepunkt erwartet die Besucher ab 19 Uhr auf der großen Bühne die große Show des Nockalm-Quintetts.

Te



Kofinanzierung durch Euroregion

Das Frühlingsfest und seine Veranstaltungen werden kofinanziert durch:

„Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft“

„Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im

Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) - Brandenburg 2007 - 2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.“



Neue Instrumente für musikalische Corona-Schröter-Grundschüler

An der Corona-Schröter-Grundschule startet ab dem kommenden Schuljahr eine Bläserklasse.

Die Schüler der vierten Klasse haben schon jetzt 20 Instrumente, darunter Klarinetten, Posaunen und Cornette, überreicht bekommen.

Drei Stunden pro Woche werden sie sich im Rahmen des regulären Stundenplans mit

den Instrumenten beschäftigen. Betreut werden sie vom Musikschulleiter Andreas Zach (links), Musiklehrer Rainer Pfundstein (hinten) und Regine Wächtler-Richter (hinten rechts), Lehrerin an der Corona-Schröter-Grundschule. „Klasse Musik“ ist ein Projekt des Landesmusikschulverbandes Brandenburg.

An der Friedensschule gibt es bereits seit einem Schuljahr eine Gitarrenklasse.



Wasserspaß bei bestem Wetter

Beim 3. Kanu-Camp am Kiese See Bresinchen waren neben 22 Kindern aus den drei Gubener Grundschulen auch die 2. und 3. Gubiner Grundschule, Vertreter der Gubener Wasserwacht, der Städtischen Werke Guben, des Gubener Bootsvereines sowie Lehrer und Betreuer aus den jeweiligen Schulen mit von der Partie.

Mit den Booten der Firma Parija hatten die Kinder nach kurzer Einweisung einen Riesenspaß, kleine Wettfahrten und erholsames Gleiten wechselten ständig.

Bei blauem Himmel und Sonnenschein standen neben dem Paddeln sportliche

Strandspiele, Baden und Sonnenbaden auf der Tagesordnung.

Den Ausklang fand das Kanu-Camp mit einem deftigen Grillvergnügen, bevor die Eltern ihre sichtlich müden Kinder in Empfang nahmen.

Besonderer Dank gilt dem Direktor der Friedensschule, Frank Müller, für die Organisation, Gerd Wonneberger für die Nutzung des wunderschönen Strandes und der sanitären Anlagen am See, der Firma Purz für das Festzelt, der Fleischerei Grahl für die Bratwürste und Herrn Kurz für die Trainingseinheiten Kajakfahren.



Gelungene Vernissage in der Museumsscheune

Am 11. Mai wurde die deutsch-polnische Wanderausstellung unter dem außergewöhnlichen Titel „Im Kampf um den Fetisch - Voyage“ des polnischen Künstlers Jan Kanty Pawlus'kiewicz im Beisein von rund 40 deutschen und polnischen geladenen Gästen eröffnet. Für die musikalische Umrahmung am Abend sorgten der Gubiner Kulturhausleiter Janusz Gajda und der Leiter der Gubiner Kunstgalerie „Rathaus“, Waldemar Pawlikowski, an den Gitarren.

Die Präsentation der Ausstellung in Guben und Gubin ist erst die vierte Exposition von Pawlus'kiewicz. Er ist nicht nur ein prominenter Komponist von Theater-, Film- und Kabarettmusik; Schöpfer von monumentalen Oratorien und Kantaten und Pianist sondern auch Maler, Grafiker und Bildhauer. Seine Ausstellung zeigte vor allem Arbeiten von Landschaften seiner Reisen (Voyage) und Wanderungen der letzten drei Jahre am Ro-

ten Meer. Die Ausstellung ist eine Art Brücke zwischen der Vorstellungskraft des Künstlers zum Betrachter. Er schuf seine Werke mit einem neuartigen Material - dem hinduistischen Zeichnungsgel.

Bis zum 20. Mai war die deutsch-polnische Schau in der Museumsscheune des Heimatmuseums „Sprucker Mühle“ zu sehen. Sie entstand in Zusammenarbeit mit dem Gubiner Kulturhaus und der Gubiner Kunstgalerie „Rathaus“. Am 1. Juni wird sie in der Gubiner Kunstgalerie feierlich eröffnet. Dann wird auch der Künstler Jan Kanty Pawlus'kiewicz vor Ort sein, um Auskunft zu seinen Werken zu geben.

Gefördert wird die Sonderausstellung durch die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit. Mehr Informationen zu den Gubener Museen auch unter: www.museen-guben.de.

Diana Wronska

Bewerbertraining für Europaschüler

Ines Schurmann, Schulbetreuerin der AOK Brandenburg, hat mit 21 Zehntklässlern der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ in Guben ein Bewerbungstraining durchgeführt. Da für viele Schüler demnächst die ersten Vorstellungsgespräche bei Ausbildungsfirmen anstehen, spielte in der Unterrichtsstunde vor allem der Knigge rund ums Vorstellungsgespräch eine Rolle. Fragen zu Kleidung, Piercings und Auftreten wurden genauso geklärt wie die

richtige Begrüßung, der Ablauf eines Bewerbungsgesprächs und die Fragen, die einen erwarten, aber auch die, die man selbst stellen sollte. Auch für einen Einstellungstest können die Europaschüler mit einem Probetest üben, den Ines Schurmann verteilte.

Die Schüler fanden die Stunde genauso interessant wie die betreuenden Lehrer Frau Geller und Herr Lehmann. Organisiert hatte das Bewerbertraining Anke Freitag vom Netzwerk Schule & Wirtschaft.



Fast 5000 Unterschriften für Erhalt der Förderschule

Bettina Kulke (r.) als Vertreterin der Eltern der Förderschulkinder hat dem Gubener Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner und der für Schulen zuständigen Fachbereichsleiterin Hannelore Menzel die Listen mit 4590 Unterschriften von Gubernern übergeben, die sich für den Erhalt der Förderschule in Guben ausgesprochen haben. Die Stadtverwaltung wird die Listen an das Bildungsministerium weiterleiten.

Das Bildungsministerium hat indes die Schließung der Schule noch einmal bestätigt,

und der Gubener Bürgermeister hat wenig Hoffnung. Dennoch will er mit den Unterschriften ein Zeichen setzen und erreichen, dass „die Vertreter des Ministeriums sehen, dass hier 5000 Menschen ein starkes Bekenntnis zu dieser Schule abgegeben haben“. Er kritisiert, dass das Ministerium so spät über die Schließung informiert hat.

„Da wurde auf den Faktor Zeit gesetzt. Es wurde so spät öffentlich gemacht, dass nicht mehr genug Zeit war zu handeln.“



Immobilienanzeigen

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft? Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem regionalen Amtsblatt.



Trauung bei Sonnenuntergang

Einen ungewöhnlichen Zeitpunkt für ihre Trauung hatten sich Daniel und Jenny Ball ausgesucht. Sie gaben sich am Freitag, dem 13. Mai, abends bei Sonnenuntergang im Turmzimmer der Stadtverwaltung das Ja-Wort. Freitag, der 13., wäre nicht Freitag, der 13., wenn nicht etwas

passiert wäre. Die Braut hatte ihren Brautstrauß vergessen, sodass sie und der Brautvater sich nochmal auf den Weg machen mussten. Die frisch gebackenen Eheleute waren extra aus Obernburg am Main angereist, weil die aus Guben stammende Braut gern in ihrer Heimatstadt heiraten wollte.



Neuer Vereinshaus-Anbau für 1. FC

Der 1. FC Guben konnte nach sieben Monaten Bauzeit den neuen Anbau am Vereinsheim eröffnen. Entstanden sind ein Zimmer für die Nachwuchs-Übungsleiter und eine zusätzliche Umkleidekabine samt Sanitäranlagen, sodass sich jetzt nicht mehr nur eine Mannschaft, sondern zwei gleichzeitig umziehen können. Finanziert wurden die 138.000 Euro Baukosten durch Fördermittel vom Landessportbund (LSB), die Stadt Guben und

die Sparkasse Spree-Neiße. Die Vereinsmitglieder erledigten viele Arbeiten selbst, zum Beispiel den Trockenbau, Außenanlagen, Maler- und Fliesenarbeiten.

Die Fördermittel vom LSB stammen aus DDR-Partei-Vermögen. Kathrin Sperling vom LSB lobte besonders die Zusammenarbeit zwischen Stadt, LSB und den bauausführenden Firma, dank derer der Bau reibungslos vorstatten ging.



Diesterweg-Schule wird zur Pilot Einrichtung

Die Diesterweg-Schule aus Guben ist eine von 52 Pilot-einrichtungen Berlin/Brandenburgs und die einzige im Landkreis Spree-Neiße, die von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ für das Bildungsprojekt „Sechs- bis zehnjährige Kinder“ ausgewählt wurde.

Die Elterninitiative der Diesterweg-Schule hatte sich für dieses bedeutsame und vor allem nachhaltige Projekt beworben. Groß war dementsprechend die Freude, als dieser Schule der Projektzuschlag erteilt wurde und damit ein wesentlicher Beitrag für eine zukunftsweisende Bildung im Grundschulalter geleistet wird. Für die Eltern stellt der Projektzuschlag eine Auszeichnung dar, da sie sich seit langem konsequent für eine qualitativ hochwertige Schulbildung ihrer Kinder einsetzen und damit ihr Enga-

gement gewürdigt wird, das auch beim „Haus der kleinen Forscher“ großen Eindruck hinterließ.

Das neue Bildungsprojekt „Sechs- bis zehnjährige Kinder“, das von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ initiiert wurde und durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt wird, stellt derzeit eine der erfolgreichsten bildungspolitischen Innovationen dar. Ziel dieser größten Bildungsinitiative Deutschlands ist es, die Kinder bereits im Grundschulalter an Naturwissenschaft und Technik heranzuführen. Bisher hat eine Gubener Kita großes Interesse signalisiert, in diesem Bereich mit der Diesterweg-Schule zusammenzuarbeiten, um damit den nahtlosen Übergang von Kita zur Grundschule herzustellen.

Wir suchen ein neues Zuhause

Besucht uns recht bald! Ihr findet uns alle im Tierheim Guben, Vorderes Klostefeld 1, Tel.: 0 35 61/41 32.



Ich bin ein kräftiger Husky-Rüde, voller Energie, lieb und verträglich mit anderen Vierbeinern. Meine neuen Halter sollten sich mit den Besonderheiten meiner Rasse auskennen. Ein Haus mit gesichertem Grundstück würde ich mir wünschen. Ich bin etwa zwei Jahre alt und man nennt mich Gustav.



Lukas ist mein Name und mit auf dem Foto sind Solveig und unsere Pflegerin. Ich bin ein Dobermann-Mix, ein Jahr alt, verträglich, aber man muss mir noch einiges an Erziehung beibringen.

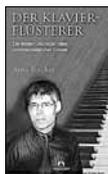


Menschen, die Katzen lieben, finden uns im gesicherten Freigehege im Tierheim. Wir sind Adolf mit einer älteren Augenverletzung und Alice.

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 10. Juni 2011**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 31. Mai 2011**

Die Stadtbibliothek informiert



Arno Stocker: Der Klavierflüsterer - die wahre Geschichte eines unwahrscheinlichen Lebens. München: Kailash, 2010.

„Man liest das Buch und ist von der ersten bis zur letzten Seite gefesselt und fasziniert. Arno Stocker wird als mehrfach behindertes Kind in eine liebevolle Familie hineingeboren. Spastische Lähmungen, verdrehte Gliedmaßen, Sprach- und Sehbehinderungen meistert das Kind mit eisernem Willen, begleitet von einem sensiblen verständnisvollen Großvater, der ihm die Liebe zur Musik vererbt. Den Wunschberuf des Klavierstimmers kann er nicht erlernen, da unsinnige Handwerksverordnungen körperliche Behinderung nicht vorsehen, sodass er auf ganz eigene Weise seinen Weg gehen muss...“ (Niebel)



Colin Angus: Einmal um die ganze Welt - wie uns die erste Erdumrundung mit Muskelkraft gelang.

München: Malik, 2010.

„Als Colin Angus erfährt, dass noch niemand die Welt nur mit Muskelkraft umrundet hat, ist sein Ehrgeiz geweckt. Von Vancouver aus macht er sich auf den Weg durch Alaska, Russland und Europa, über den Atlantik und durch Nordamerika. Zwei Jahre lang, zu Fuß, mit dem Fahrrad, auf Skiern und im Ruderboot. 43 000 Kilometer, vier Fahrräder und 4000 Schokoriegel später erreicht er an der Seite seiner Verlobten Julie den Ausgangspunkt seiner abenteuerlichen Weltumrundung aus eigener Kraft.“ (Verlag)



Mike Jay: High Society - eine Kulturgeschichte der Drogen. Darmstadt: Primus, 2011.

„Was ist eine Droge? Der Stoff, aus dem die Träume sind - der

Stoff, der süchtig macht? Mike Jay zeigt in diesem vorzüglich illustrierten Buch, welche Rolle Drogen in den verschiedenen Kulturen der Welt spielten und spielen - als Rauschmittel, als Medizin oder auch Ware.“ (Verlag)



Marion Urch: Die Tänzerin - ein Lola-Montez-Roman. Berlin: Aufbau, 2011.

„Sie wusste die Reichen und Mächtigen um den Finger zu wickeln, und sie verzauberte die Männer in Europa, den USA und Australien: Lola Montez (1821 - 1861). Sie war für ihre Tanzkunst, noch mehr jedoch für Skandale berühmt. Bayernkönig Ludwig I., Franz Liszt und viele andere erlagen ihrem Charme...“ (Verlag)



Marietta Slomka: Mein afrikanisches Tagebuch - Reise durch einen Kontinent im Aufbruch. München: Bertelsmann, 2011.

„Kein Zeuge ist besser als die eigenen Augen, zitiert Marietta Slomka ein altes Sprichwort aus Äthiopien. Sie verbindet in ihrem Reise-Tagebuch Gesehenes und Erlebtes mit Analysen und Recherchen. Und stellt so die Schicksale der Menschen, denen sie begegnet, in größere Zusammenhänge. Dabei ist es ihr vor allem wichtig, mit Afrikanern zu sprechen und nicht über sie. Mit den Augen von Marietta Slomka werden Vielfalt, Schönheit und die Herausforderungen afrikanischer Realität erkennbar.“ (Verlag)



Fremde Heimat - das Schicksal der Vertriebenen nach 1945 (das Buch zur Fernsehserie).

Berlin: Rowohlt, 2011.

„Die Geschichte der Vertreibung der Deutschen am

Ende des Zweiten Weltkrieges wurde schon oft erzählt - die Flucht übers Haff, der Treck in den Westen, der Triumph der Sieger. Doch ein kaum weniger dramatisches Kapitel blieb tabu:

Wie erging es den Vertriebenen aus Schlesien, Pommern, Ostpreußen oder dem Sude-

tenland eigentlich, als sie in ihrer neuen, fremden Heimat angekommen waren?

Wie haben die Alteingesessenen auf den Massenansturm reagiert?

War das erzwungene Zusammenleben tatsächlich von Solidarität und gegenseitigem Verständnis geprägt?“ (Verlag)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Juni 1911



Grösstes Lager
in
Klapp- und Seidenhüten
Haar- und Wollfilzhüten
Sport-, Jagd- und Knaben-Hüten
nur Neuheiten der Saison.

Herrn- und Knaben-Mützen
in allen Formen und Farben zu billigsten Preisen.

Bernh. Fettke, Salzmarktstrasse 36.

Billigste Bezugsquelle
für
Teer, roh, centrifugiert u. destilliert,
Dachlack, nicht abtropfend,
Dachpappen in 8 versch. Stärken,
Asphalt-Wandlack,
bestes Schutzmittel z. Trockenlegung feucht. Wände,
Asphalt-Isolierplatten,
zur Abdeckung von Grundmauern gegen aufsteigende Nässe.

Hermann Paul, Guben,
Dachpappenfabrik u. Teerdestillation.

2. Juni 1911

Der Juni, der von den alten Römern der jungfräulichen Juno geweiht war, zeigt uns das Naturleben in seiner vollkommensten Entwicklung.

Im Kalender Karls des Großen heißt er Brachmonat, weil bei

der Dreifelderwirtschaft damals das brachliegende Feld bearbeitet wurde.

Weil im Juni der Sommer beginnt, wird er auch der Sommermonat genannt, und Rosenmonat heißt er, weil jetzt

die Rosen in üppigster Blüte prangen. Sonnig und trocken muß der Juni sein, wenn er dem Landmann gefallen soll; denn

Was im September soll geraten, das muß schon im Juni braten.

Dagegen: Wenn kalt und naß der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr.

Der Juni ist bei uns derjenige Monat, der uns, wenn er nicht verregnet, den angenehmsten Aufenthalt im Freien bietet.

Im Juni sind die kalten Nächte, die der Mai oft noch bringt, geschwunden, und die allzu glutvolle Hitze, die gewöhnlich im Juli herrscht, kündigt sich erst leise an.

Weiter ist er der Monat der Erdbeeren und der Gemüse, die gerade jetzt von reinsten Zartheit sind, die Schmelzezeit aller Verehrer einer duftenden Erdbeerbowl - und wer sollte das nicht sein! - die schönste Zeit aller Gemüsefreunde.

Komplette

Wohnungs-Einrichtungen

in allen Stilarten und Preislagen.



Schlafzimmer

in Eiche, Satin, Rußbaum, prima Arbeit.

Moderne farbige Küchen

garantiert Delanfrisch, saubere Ausführung.

Polsterwaren

Stuhl, hochlehlig, echt Seber, kein Spaltleder, muß, poliert u. Eiche roh & Glanz **10 Mark.**

werden nur in eigener Werkstatt angefertigt und mit gel. gesch. **Motten-Mönnig** imprägniert. Mottenfraß ist deshalb ausgeschlossen. Von Motten angegriffene Gegenstände als: Porzellan, Teppiche, Polsterwaren, Kleidungsstücke usw. werden durch Anwendung des **Motten-Mönnig** vor Weitergeschädigung geschützt. Zu haben in Flaschen nebst genauer Gebrauchsanweisung bei

Poul Kramm, Baderstraße 5

Parterre, 1. u. 2. Etage, Seitenflügel. Telefon (41).

8. Juni 1911

Zur Vermeidung von Verletzungen durch Hutnadeln im Eisenbahnverkehr gibt die königliche Eisenbahndirektion in Saarbrücken folgendes bekannt:

„Der gegenwärtig bei Frauen beliebte Gebrauch übermäßig langer Hutnadeln kann im Gedränge des Eisenbahnverkehrs sehr leicht schwere Verletzungen anderer Personen verursachen.

Die Eisenbahnverwaltung sieht sich genötigt, zum Schutz der anderen Reisenden hiergegen Maßregeln zu ergreifen.

Es ergeht daher an alle reisenden oder den Bahnhof betretenden Damen das Ersuchen, ihre Hüte nicht mit solchen durch ungewöhnliche Länge gefährlichen Nadeln zu befestigen, oder wenigstens die gefahrdrohende Spitze durch Schutzhüllen oder sonstige unschädlich zu machen. Die

Eisenbahnverwaltung hat ihr Personal angewiesen, darauf zu achten und, ohne erst Beschwerden anderer Reisenden abzuwarten, Damen mit solchen Hutnadeln zur Entfernung der Nadeln aufzufordern.

Wer dieser Anordnung der Bahnbeamten nicht nachkommt kann auf Grund des § 11 (1 und 2) der Eisenbahn - Verkehrsordnung von der Mitfahrt ausgeschlossen und zum Verlassen des Bahnhofs aufgefordert werden.

Zu widerhandlungen gegen die Anordnungen der Bahnbeamten können auf Grund §§ 77 - 81 der Eisenbahn - Bau - und Betriebsordnung mit Geldstrafen geahndet werden.“

Aehnliche bedankenswerte Hinweise auf die den Reisenden durch Hutnadeln drohende Gefahr hat bereits die Berliner Hoch - und Untergrundbahn mittels Tafeln in den Wagen erlassen.

Wichtige Hinweise

GWAZ-Trinkwasser steht Mineralwasser in nichts nach

Leitungswasser lag in einem Verkostungstest mit stillem Mineralwasser aus der Flasche laut einer aktuellen deutschen Studie deutlich vorn. Auch das Trinkwasser des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverbandes hält einem Vergleich ohne Weiteres stand, erst recht, wenn man die Kosten unter die Lupe nimmt. Der Preis für das Wasser aus der Leitung ist im Laufe der Jahre im Verbandsgebiet des GWAZ annähernd stabil geblieben. Und dies, obwohl die externen Kosten wie Strom oder Benzin mitunter stark gestiegen sind. Nichtsdestotrotz steht der Verband für beste Qualität zu einem ganz kleinen Preis. Vergleichen Sie in der untenstehenden Tabelle: Ein Kasten Mineralwasser mit 12 Flaschen á 1 Liter schlägt im Supermarkt mit circa 5,50 Euro zu Buche. Für dieselbe

Menge Leitungswasser zahlen Kunden des GWAZ lediglich etwa zwei Cent! Regelmäßig lässt der Gubener Verband die Parameter des Wassers nach strengen gesetzlichen Vorgaben prüfen.

Wenn es um(s) Zahlen geht
1 m³ Trinkwasser kostet 1,72 Euro* und entspricht der Menge von:

8 Badewannenfüllungen - eine Wanne kostet 21,5 Cent

20 Wäschen (Waschmaschine) - je Waschgang zahlt man 8,6 Cent

40mal Duschen - für ein Duschbad schlagen Wasserkosten von 4,3 Cent zu Buche

100 Wassereimer - je Eimer fallen 1,7 Cent an

83 Kästen Leitungswasser - je Kasten macht das 2,1 Cent

* im GWAZ-Altverband - heute Versorgungsgebiet WI

Alexander Schmeichel

Sommerferiencamps

vom 10.07. bis 20.08.2011 - jeweils sechs Tage ohne Eltern

„all inclusive“ - ab 175 Euro

Spannende Erlebniswochen mit unterschiedlichen Themen:

- > **Abenteuerwochen** (7 bis 13 Jahre): Freizeitpark Plohn, Erlebnisbad, Kino, Kegeln, Disco, Lagerfeuer, Karibische Nacht, Spiel & Sport...
- > **Sportwoche** (8 bis 13 Jahre): Freizeitpark Plohn, Fahrradtouren, Erlebnisbad, Inlineskaten, Badminton, Fußball, Tischtennis, Kino, Disco, Lagerfeuer...
- > **Fußballcamps** (8 bis 15 Jahre): „Trainieren wie die Profis“ - qualifiziertes Training, Besuch eines Fußballspiels, DFB- Fußballabzeichen, Fußballgolf, Fußballtennis & Rahmenprogramm
- > **Ferienspecial** (13 bis 16 Jahre): Belantis, Kino, Erlebnisbad, Disco, attraktives Sport - und Abendprogramm...

Alle Informationen zu den Programmen und Anmeldung unter www.gruene-schule-grenzenlos.de

Tel: 03 73 20/80 17 -0

E-Mail: ferien@gruene-schule-grenzenlos.de

Aus unserer Postmappe

Corona-Schröter-Grundschüler pflanzen den Baum des Jahres

Frau Moch von der Waldschule hat die Klasse 4b der Corona-Schröter-Grundschule besucht. Uns verbindet seit Jahren ein Kooperationsvertrag. Deshalb pflanzt unsere Schule auch jedes Jahr den Baum des Jahres auf dem Schulhof. In diesem Jahr wurde unsere Klasse ausgewählt. Frau Moch erzählte uns zunächst Interessantes über die Elsbeere, den Baum des Jahres 2011. Er ist sehr selten vorhanden, stellt hohe Bodenansprüche, sein Holz ist sehr wertvoll, und die Früchte können in der Küche verarbeitet werden. Dann schritten wir zur Tat. Vorsichtig pflanzten wir den kleinen Baum ein und gossen ihn an. Unsere Hortkinder werden

sich am Nachmittag um ihn kümmern und pflegen. Hoffentlich wächst er gut an und gedeiht. 10 Schüler der Corona-Schröter-Grundschule waren außerdem in die Waldschule Kleinsee eingeladen, um dort mehrere Elsbeeren zu pflanzen. Frau Moch erklärte uns, dass der Baum bis zu 200 Jahre alt und 25 Meter hoch werden kann. Erst nach 20 Jahren trägt er seine ersten Früchte. Diese sind sehr lecker für Tiere und Menschen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Mitarbeitern der Waldschule Kleinsee, bei Herrn Hennig und Herrn Zachow. *Hella Wiepke, Max Ehrlichmann und Julian Lemke von den Schülerreportern*



Ich schenk dir eine Geschichte

Besondere Deutschstunden gab es in der vergangenen Woche in der Diesterweg-Schule. Wie jedes Jahr hatte sich anlässlich der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ Besuch angekündigt, der dieses Mal Bücher mit Mutgeschichten mitbrachte. In der 3. Klasse stellte Hannelore Menzel von der Stadtverwaltung die Geschichte „Ein Brief aus Indonesien“ vor.

Mit viel Aufwand hatte sie sich darauf vorbereitet und einen Globus und viele Bilder mitgebracht. So war es kein Wunder, dass alle ihren Ausführungen aufmerksam lauschten. Geduldig beantwortete sie im Anschluss noch viele Fragen zu sich und ihrer Arbeit. In der 5. Klasse war Bettina Pfeiffer von der Gubener Kunstgilde zu

Gast. Sie las die Geschichte „Nina“ vor. Auch sie hatte viele interessierte Zuhörer, nicht nur, weil in der Geschichte die Namen Nina und Dennis vorkamen, die es auch in der 5. Klasse gibt.

Zum Schluss stellten die Schüler auch ihr Fragen und erfuhren so, wie Frau Pfeiffer eigentlich Künstlerin geworden ist. Alle Schüler der 3. und 5. Klasse bekamen am Ende das Buch „Ich schenk dir eine Geschichte“ geschenkt und können so noch weitere Mutgeschichten lesen. Unser Dank geht an die Vorleser und Frau Münsche von der Bibliothek. Wir freuen uns schon auf die Aktion im nächsten Jahr.

Die Schulreporter der Diesterweg-Schule

Große Freude über Tanzabzeichen

Ende April fand die Abnahme des Tanzabzeichens statt. Wir Tänzer und Tänzerinnen vom TSC Rose Forst e. V. trafen uns dazu in der Gaststätte „Hornoe Krug“ in Horno. Es tanzten auch Gasttänzer, z. B. von der Tanz - AG aus der Corona-Schröter -Grundschule und von anderen Tanzvereinen mit. Zu diesem Tanznachmittag hatten wir Mädchen hübsche Röcke oder Kleider an und unsere Tanzschuhe, die Jungen passend dazu ein weißes Hemd und schwarze Hosen. Jeder Tänzer brachte zur Unterstützung seine Familie und Freunde mit. Meine Freundin

Lysann hatte an diesem Nachmittag keinen Tanzpartner, somit tanzte ich mit ihr und mein Tanzpartner Luca mit mir um das Tanzabzeichen. Ich tanzte einmal drei Tänze mit meinem Tanzpartner für das bronzene Tanzabzeichen und einmal vier Tänze mit meiner Freundin für das silberne Tanzabzeichen. Alle Teilnehmer haben ihr Abzeichen erhalten, darüber haben wir uns sehr gefreut. Dieser Nachmittag hat uns richtig Spaß gemacht. Am Ende der Veranstaltung tanzten wir Annemarie-Polka mit unseren Familien und Freunden. *Lara Kalske (10 Jahre alt)*



Preis für Diesterweg-Schülerin

Die Schüler der Klassen 1, 2, 3 und 6 beteiligten sich in diesem Jahr am 41. Internationalen Jugendwettbewerb „jung kreativ“ der Volksbank Spree-Neiße e. G. Unter dem Thema „Zuhause! Zeig uns deine Welt“ stellten die Schüler ihr Zuhause bildnerisch dar. Im Kunstunterricht der 1. Klasse erklärte die Lehrerin, Frau Lax, den Wettbewerb. Alle Schüler waren sich schnell einig, dass im Mittelpunkt ihrer Bilder das Klassenmaskottchen „Wuschel“ stehen sollte. Nun fand

die Abschlussveranstaltung mit der Prämierung der Siegerarbeiten statt. Besonders spannend wurde es für Franziska aus der 1. Klasse, denn sie hatte eine Einladung erhalten. Für ihr Bild „Wuschel bei mir zu Hause“ erhielt sie den 2. Preis in der Altersklasse 1. bis 4. Schuljahr und war damit die einzige Preisträgerin aus Guben. Sie konnte sich über einen Scheck der Volksbank und Sachgeschenke der Stadt Forst freuen.

G. Wickmann, Schulleiterin



Klasse 1 in der Bibliothek

Im Rahmen unseres Leseprojekts wanderten wir, die Schüler der Klasse 1 der Diesterweg-Schule, zur Bibliothek. Dort wurden wir von Frau Münschke herzlich begrüßt und bekamen einen Einblick in die vorhandenen Medien. Uns wurde gezeigt, wo wir sie für unser Alter finden können. Mit Hilfe eines Spiels fanden wir auch heraus, wie lange man sich diese ausleihen darf. Anschließend las Frau Münschke

uns aus einem Kinderbuch eine lustige Verwechslungsgeschichte vor. Ausmalbilder dazu konnten wir auch noch mit nach Hause nehmen. Für diesen gelungenen und informativen Vormittag möchten wir uns herzlich bedanken. Zum Abschluss vergnügten wir uns noch auf dem schönen neuen Altstadtspielplatz.

Die Schüler, Eltern und Lehrer der 1. Klasse der Diesterweg-Schule

Schüler begaben sich auf Milchreise

Die Schüler der 1. bis 3. Klassen der Diesterweg-Schule begaben sich auf eine Milchreise mit Nadine Fröhlich von der Firma Joe Clever, die die Schulen mit Schulmilch beliefert. Alle staunten, als sie hörten, dass eine Kuh jeden Tag eine ganze Wanne voll Wasser trinken und 70 Kilogramm Heu, was so viel wie 140 Toastbrote ist, fressen muss, um viel Milch zu geben. Drei Schüler sollten aus einer großen Menge Milchprodukte herausuchen. Die richtigen

Antworten wurden von ihren Mitschülern mit viel Beifall belohnt. Frau Fröhlich erklärte auch, dass jedes Kind pro Tag zwei große Gläser Milch trinken sollte. Zum Abschluss ging es ans Wettmelken. Das machte allen großen Spaß. Es war aber gar nicht so einfach, die „Milch“ aus dem Euter zu bekommen. Zum Schluss erhielt jeder Schüler einen Melk-Orden. Danke für die interessante Unterrichtsstunde!

Die Schulleiterin der Diesterweg-Schule



Tänzerinnen im Treff am Schillerplatz

Die Gäste des Treffs am Schillerplatz bekamen Besuch von den Tänzerinnen der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ und ihrer Lehrerin und Choreografin Wilfried Zarske. Sie traten in verschiedenen Altersgruppen auf.

Man hatte den Eindruck, als wenn alle kleine Tanzprofis wären. Mit herzerfrischem Temperament wirbelten sie übers Parkett. Die Senioren

waren begeistert und dankten es ihnen mit viel Zwischenapplaus. Ob als bayrische Madeln, Tangotänzerinnen oder nach russischer Folklore - alle Kostüme waren hervorragend auf das Thema abgestimmt. Es wurde so sehr applaudiert, dass am Ende sogar noch eine Zugabe sein musste.

*Marina Schulz
Leiterin Treff am Schillerplatz*

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Besuch des Bürgermeisters der Gemeinde Schenkendöbern in der Partnergemeinde Trzebiechów

Bürgermeister Peter Jeschke hat gemeinsam mit seinem polnischen Amtskollegen Wóit Stanisław Drobek, dem polnischen Staatssekretär des Ministeriums für Regionalentwicklung Waldemar Sługocki, Vertretern des Marschallamtes der Wojewodschaft Lubuskie, dem Starosta (Landrat) des Kreises Zielona Góra und dem Vorsitzenden der Euroregion Sprewa-Nysa-Bóbr Czesaw Fiedorowicz das Polnisch-Deutsche Begegnungszentrum der Partnergemeinde Trzebiechów im Ortsteil Podlegórz eröffnet. An der Veranstaltung nahmen neben der Volleyballmannschaft des Dorfclubs Sembten, die bei einem deutsch-polnischen Turnier spielte, Pfarrer Matthias Berndt, Gemeindevertreter und weitere Repräsentanten der Gemeinde Schenkendöbern teil.

Als Vorbild für das neue Begegnungszentrum diente die Anlage der Interkulturellen Stätte in Sembten. Bestandteile des auch mit Mitteln der Gemeinde Schenkendöbern finanzierten Projektes sind das Begegnungszentrum mit Festsaal und Übernachtungsmöglichkeit und eine Sportanlage mit einem Fußballfeld und vier Volleyballfeldern. Des Weiteren wurden die Renovierung der historischen Sauerorgel in der Kirche des Ortes Podlegórz sowie der Bau einer Gedenkstätte am Standort des ehemaligen deutschen Friedhofes realisiert. Peter Jeschke gratulierte seinem Amtskollegen zu dem gelungenen gemeinsamen Projekt und hofft, noch in diesem Jahr die Grundsteinlegung für das gemeinsame Projekt, den Bau der Feuerwehr in Groß Gastrose, feiern zu können.




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Sport

Toller Erfolg für Schützengilde „Rot Weiß“ bei Kreismeisterschaft

Die Erfolgsgeschichte 2011 geht weiter... Am 14. Mai 2011 fanden die Kreismeisterschaften in den Wettkampfdisziplinen mit der Sportpistole statt.

Die Schützengilde „Rot-Weiß“ aus Guben hat ein Ergebnis erreicht, wie es nur selten in der bisherigen Vereinsgeschichte geschah. Die Schützinnen und Schützen erkämpften in verschiedenen Disziplinen und Altersklassen insgesamt 17 Medaillen in der Einzelwertung. Die Frauen brachten neun und die Männer acht Medaillen mit

in ihre Heimatstadt. Darunter waren bei den Frauen fünf und bei den Männern drei Kreismeistertitel. Außerdem gab es für die Frauen und Männer jeweils drei Vizemeistertitel.

In der Wertung der Mannschaften sah das Ergebnis für die Schützensportler ebenso erfolgreich aus. Es gibt für Guben drei Kreismeister- und zwei Vizekreismeistertitel vorzuweisen. Für Guben waren am Start: Steffi Mattke, Petra Morcinek, Silvia Buschmann, Helga Wanke, Andreas Pech,

Volker Franz, Günter Sinsel und Wolfgang Härtig. Die erfolgreichsten Wettkämpfer waren Helga Wanke, Petra Morcinek und Andreas Pech mit jeweils zwei Goldmedaillen. Die Siegesfeier war nur kurz, denn die Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften hat schon begonnen. Alle Gubener Schützen sind für diesen Wettkampf qualifiziert. Erst wenn dieser vorbei ist, geht es in die Wettkampfpause. Wir wünschen unseren Sportlern traditionell „Gut Schuss!“
Rainer Zuchold



Die erfolgreichen Wettkämpfer Petra Morcinek und Andreas Pech beim Landesschützentag. Foto: privat

Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen



zum 65. Geburtstag
Herrn Hans Pluntke
Herrn Uwe Ruch
Frau Anita Puchert
Frau Gisela Elberg
Herrn Peter Mückisch

Herrn Wilfried Kunschke
Herrn Heinz Aßmann
Frau Helga Hülsmann

zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Kurban

zum 95. Geburtstag
Frau Elsa Pohle

zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Dammaschke
Herrn Hartmut Hannusch
Frau Erika Schmidt
Herrn Lothar Wieder
Frau Anita Fechner
Frau Christel Janke
Herrn Eberhard Dahme
Herrn Wolfgang Kahlert
Frau Elisabeth Fahrenkrug
Herrn Lothar Meusel
Frau Sieglinde Nitschke
Herrn Max Budach
Herrn Frank-Georg Päßler

zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Schenk
Herrn Wolfgang Donat
Herrn Dietrich Neumann
Herrn Manfred Schulz
Herrn Heinz Veit
Frau Martha Berg
Herrn Werner Schumann
Frau Teresa Puchniak-Aleksiewa
Frau Hildegard Schydlo
Herrn Wolf-Dieter Reuter

zum 91. Geburtstag
Frau Helene Schulz

zum 99. Geburtstag
Frau Gerda Kunzke
Herrn Werner Schenk

zum 92. Geburtstag
Frau Inga Stahn



zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Kurt & Brigitte Richter
Eheleute Günter & Karin Laugks
Eheleute Heinz & Ingrid Thurian
Eheleute Günter & Regina Dohnt
Eheleute Wolfgang & Ingrid Kindt

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
30.05.11	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	13:30	KJFZ	Billard-Tag
	14:00	Zippel	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00 - 16:00	HdF	Tanzen für Grundschulkindern (nicht in den Schulferien)
	16:30	KJFZ	Fußball/Sportspiele in der TH Europaschule
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Pilates
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	19:15 - 20:15	FCGG e. V.	Step Basic
31.05.11	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	14:00 - 20:00	Comet	Billard for free
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen - (nicht in den Schulferien)
	16:30	KJFZ	Kess: Töpfern
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:00 - 20:00	FCGG e. V.	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
01.06.11	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00	KJFZ	Kess: Töpfern in der Corona - Schröter - Schule
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00	Comet	Kreativtag mit backen, kochen, basteln
	15:00 - 17:00	HdF	„Geschickte Hände“ - Töpfern; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
		Friedensschule	Wir sind beim Kinderfest in der Friedensschule - Organisation durch KJFZ
	16:00 - 17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
02.06.11	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 16:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen & nach Vereinbarung (nicht in den Schulferien)
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellkurs
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
03.06.11	09:30 - 11:30	HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
		Festplatz	Frühlingsfest an der Neiße - Organisation durch KJFZ
	14:00 - 20:00	Comet	Freie Internetnutzung für Kids im Alter von 6 - 15 Jahre
	14:30 - 16:00	HdF	Koch- u. Backangebot für Grundschulkindern mit anschließendem Verzehr-Unk. 0,50 EUR
	16:45 - 17:45	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch und Po - Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	22:00	WerkEins	„Miezen und Ganoven“ - Die Party zum Frühlingsfest -: Eintritt: 5,00 EUR
04.06.11	14:00 - 20:00	Comet	Freie Internetnutzung für Kids im Alter von 6 - 15 Jahre
	22:00	WerkEins	Schlagerparty - Eintritt: 5,00 EUR
05.06.11	15:00	Neiße	7. Gubener Entenrennen - Rennente 3,00 EUR - Organisation durch Fabrik e. V.

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
06.06.11	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	13:30	KJFZ	Billard - Tag
	14:00	Zippel	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafé für alle - Action für Kids
	16:30	KJFZ	Fußball/Sportspiele in der TH Europaschule
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Pilates
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	19:15 - 20:15	FCGG e. V.	Step Basic
07.06.11	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	13:30	KJFZ	Computer/Internet
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	14:00 - 20:00	Comet	Billard for free
	15:00	Zippel	Masken aus Gips basteln - Teilnehmergebühr: 1,50 EUR
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen - (nicht in den Schulferien)
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:00 - 20:00	FCGG e. V.	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
08.06.11	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00	Comet	Kreativtag mit backen, kochen, basteln
	15:00	Zippel	Masken aus Gips basteln mit Farbe und Kleinmaterialien - Teilnehmergebühr: 0,50 EUR
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:00 - 17:00	HdF	„Geschickte Hände“ -Töpfen; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR
	15:30	KJFZ	Kreativ: Blumen aus Stoff - Preis: 0,50 EUR
	16:00 - 17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
09.06.11	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 16:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen & nach Vereinbarung
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt - Preis: 1,50 EUR
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellkurs
	17:00	Comet	Gemeinsames Abendbrotessen für Kids von 6 - 15 Jahren
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
10.06.11	09:30 - 11:30	HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
	14:00 - 20:00	Comet	Freie Internetnutzung für Kids und Jugendliche
	14:30 - 16:00	HdF	Koch- u. Backangebot für Grundschulkinder mit anschließendem Verzehr-Unk. 0,50 EUR
	15:30	KJFZ	Koch- und Backstudio: Rhabarberkuchen - Preis: 0,50 EUR
	16:45 - 17:45	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00	WerkEins	KidsFun - Eintritt: 1,50 EUR
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch und Po - Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	14:00 - 20:00	Comet	Freie Internetnutzung für Kids und Jugendliche

Fabrik e. V. mit JC Zippel, merino, WerkEins, WerkZwei, Mittelstraße 18, Tel. 43 15 23, www.fabrik-ev.de
 Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,
 Kaltenborner Straße 143, Tel. 41 97, www.cafe-nobudget.de
 Fitnessclub Guben-Gubin e. V. (FCGG e. V.), Otto-Nuschke-Str. 9, Tel. 54 73 47,
www.fitnessclub-guben-gubin.de
 Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 6 85 10, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben
 Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de
 Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 5 30 74, www.kjfz-guben.de





Ressourcen sparen und schützen Emissionen vermeiden Risiken erkennen

8. Gubener Energiespar- und Umweltveranstaltungen vom 15. Juni bis 20. Juni 2011

Mittwoch 15. Juni

10.00 Uhr Eröffnung
im Großen Saal Alte Färberei

Vorstellung aller langjährigen Agenda 21 Partner innerhalb des Energiegartens Guben - Gubin
Vorstellung der besonderen Persönlichkeiten die im Beisein beider Bürgermeister eigene Ausstellungen eröffnen mit Kulturprogramm

Großer Saal Alte Färberei

14.00 Uhr - 15.00 Uhr
Solargenossenschaft Lausitz e. G. stellt sich vor durch Herrn Bärman

Großer Saal Alte Färberei

15.00 Uhr
Vortrag durch das Centrum für Energietechnologien Brandenburg e. V. Sitz Cottbus- Frau Schwabe stellt den Verein und die pelletierte Bio-Masse vor

Großer Saal Alte Färberei

11.00 Uhr - 17.00 Uhr Ausstellung offen

Donnerstag 16. Juni

Großer Saal Alte Färberei

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Schülertreffen

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Alte Baumschule Gr. Breesen Eingang über dem Hof der Familie Fechner

Besichtigung Forschungsprojekt „Unterirdische Pflanzenversorgung“

Großer Saal Alte Färberei

15.00 Uhr Vortrag
Einfluss auf die Weiterentwicklung der Energiestrategie Land Brb Tagebau Jänschwalde Nord und die Gubener Umgebung durch Frau Haustein
Gemeinde Schenkendöbern

Großer Saal Alte Färberei

12.00 Uhr - 17.00 Uhr
Ausstellung offen für individuelle Gespräche bei Tee, Kaffee und Obstsaften aus der Region

Freitag 17. Juni

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Deutsch-polnischer Konsultationspunkt

Besichtigung Kleingartenanlage Kupferhammer e. V. Garten Nr. 41 der „Unterirdischen Pflanzenversorgung“ u. das Thema Pflanzen schützen Pflanzen

Großer Saal Alte Färberei

10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Schülertreffen

Großer Saal Alte Färberei

14.00 Uhr Vortrag Strom, Wärme und andere Produkte aus organischen Abfällen total schadstofffrei durch Dr. Matrmawi

Großer Saal Alte Färberei

15.00 Uhr Vorstellung zur Neugestaltung der Gubiner Berge Diplomarbeit der Landschaftsingenieurin Anna Kowalska und Kulturprogramm

Großer Saal Alte Färberei

12.00 Uhr - 17.00 Uhr Ausstellung offen

Samstag 18. Juni

Großer Saal Alte Färberei

10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Ehrung der Agenda 21 - Partner

11.00 Uhr Bericht Bürgermeister „Gubener Stadtentwicklungen“

Zusammenarbeit mit der Technischen Fachhochschule Wildau, diese ist eingeladen

14.00 Uhr - 17.00 Uhr Ausstellung Großer Saal Alte Färberei ist offen

Sonntag 19. Juni

Großer Saal Alte Färberei

10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ausstellung ist offen

Montag 20. Juni

Großer Saal Alte Färberei

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Schülertreffen

12.00 Uhr Auswertung der 8. Energiespar- und Umwelttage

Ankündigung für 19.00 Uhr Neue Veranstaltung Stadtforum Guben-Gubin

Folgende Ausstellungsbesichtigungen sind vom Mittwoch, den 15.06.2011 bis Sonntag, den 19.06.2011 im

Großen Saal der Alten Färberei

jeweils von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr möglich - nach Vereinbarung auch mit Uhrzeit - Verlängerung

Ausstellungstitel:

- Ressourcen sparen und schützen Emissionen vermeiden Risiken erkennen

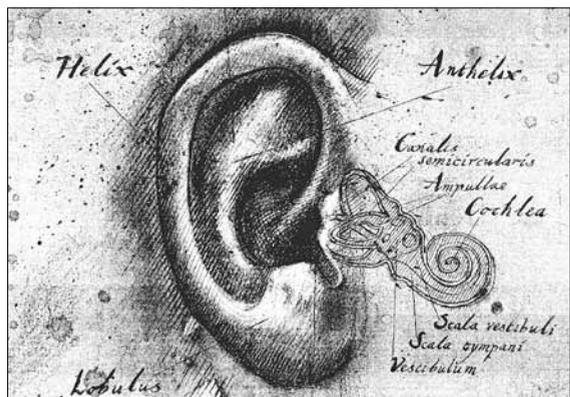
8. Gubener Energiespar- und Umwelttage Veranstalter Pro Guben e. V. zusammen mit 38 Agenda 21 - Partnern

- Guben ist eine Musterstadt
- Gubener Umgebung als Bergbaugesbiet?
- Was ist CCS?
- Schilfgras statt Atom
- Gubener Stadtentwicklungen
- Solargenossenschaft Lausitz e. G. stellt sich vor
- Ein Patent wird vorgestellt Katalytische Entgassungs Technologie (KET) Energetische Verwertungs Technologie (EVT) Abfälle verwerten anstatt zu verbrennen
- Wir haben für Guben und Gubin Lösungen entdeckt
- das Umweltprüfverfahren zur Erweiterung des Tagebaus
- Die Technische Fachhochschule Wildau stellt sich vor
- Auf dem Weg zu einer Perle als Doppelstadt Guben - Gubin Diplomarbeit Gubiner Berge
- mit dem Fotoapparat um die halbe Welt

Wir sind bemüht, allen Ankündigungen gerecht zu werden, evtl. eintretende Veränderungen werden kurzfristig bekannt gegeben

Hlier ist was los!

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter des IBA-Kunstprojektes „Paradies 2“



Liebe Gubenerinnen und Gubener, liebe Gubinerinnen und Gubiner! Es ist so weit - die Dokumentation „IBA Lausitz 2010“ ist fertiggestellt!
 Die IBA und Regisseur Jürg Montalta präsentieren Buch und Film zum Kunstprojekt Paradies
 Wir laden Sie und Ihre Begleitung recht herzlich am Samstag, dem 04. Juni 2011, 14.30 - 16.30 Uhr in die Friedenskirche in Guben, Dr. Ayrer-Str. dazu ein.
 Jürg Montalta
 Künstlerischer Leiter IBA - Kunstprojekt Paradies 2
 Monika Wachsmann
 Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche Gubin
 Gabriela Luc-Bardzik
 Fundacja Fara
 Gubinska



Kartenvorverkauf für neues Gubener Musical ist gestartet

Stark sein und doch schwach. Schwach sein und doch stark. Eine Frau steht im Mittelpunkt des neuen Musicals, das zurzeit von dem Gubener Kirchenmusiker Hansjürgen Vorrath zusammen mit etwa 200 Ehrenamtlichen im Alter zwischen sechs und 77 Jahren vorbereitet wird. Das „Legendical“ erzählt die Lebensgeschichte der Claudia Procula, der Frau des Pontius Pilatus - Statthalter in Judäa. Er, eine viel zitierte Figur der römischen Geschichte: „Ich wasche meine Hände in Unschuld“. Sie, eine von Legenden umwobene Frau zurzeit der ersten Christengemeinde in Rom. Das Legendical wird die wichtigsten Stationen dieser faszinierenden wie mysteriösen Frau nachzeichnen und eine Zeit darstellen, in der sich tiefgreifende Veränderungen ankündigten. In sieben Szenen wird ein Bogen menschlicher Beziehungen gespannt, mit Gesang und Text, mit Instrumenten und Bildern.
 Das Legendical „CLAUDIA“ erlebt am 9. September 2011 in der Gubener Klosterkirche seine Uraufführung. Weitere Aufführungen folgen am 10. und 11. September 2011 sowie am 16., 17. und 18. September 2011.
 Eintrittskarten sind im Vorverkauf (sechs Euro, U21 fünf Euro) in der Touristinformation (Frankfurter Straße), bei ton+technik+service (Kaltenborner Straße 53) und in der Buchhandlung EX-LiBRiS (Friedrich-Schiller-Straße, Kaufland-Komplex) erhältlich. Telefonische Kartenbestellungen über (0 35 61) 43 20 84 oder 01 62/5 67 51 02 bzw. E-Mail: werner@legendical.de.



- Mi., 01.06.
15:00 Uhr Wir sind beim Kinderfest an der Friedensschule
 - Do., 02.06.
Feiertag KJFZ geschlossen
 - Mi., 03.06.
Frühlingsfest an der Neiße/KJFZ geschlossen
 - Mo., 06.06.
13:30 Uhr Billard-Tag
14:30 Uhr Fußballturnier der 6. Kl. in der TH Europaschule
 - Di., 07.06.
13:30 Uhr Computer/Internet
 - Mi., 08.06.
15:30 Uhr Kreativ: Blumen aus Stoff, Preis: 0,50 €
 - Do., 09.06.
15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt, Preis: 1,50 €
 - Fr., 10.06.
15:30 Uhr Koch- und Backstudio: Rhabarberkuchen, Preis: 0,50 €
 - Mo., 13.06. Feiertag KJFZ geschlossen
 - Di., 14.06.
13:30 Uhr Computer/Internet
16:30 Uhr Kess: Töpfern
 - Mi., 15.06.
14:00 Uhr Kess: Töpfern in der C.-Schröter-Schule
15:00 Uhr Wir sind beim Schulfest der Diesterwegschule
 - Do., 16.06.
15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt, Preis: 1,50 €
 - Fr., 17.06.
15:30 Uhr Raus in die Natur
 - Mo., 20.06.
13:30 Uhr Billard-Tag
16:30 Uhr Sportspiele/ Fußball in der TH Europaschule
 - Di., 21.06.
13:30 Uhr Computer /Internet
 - Mi., 22.06.
15:30 Uhr Kreativ: Monsterwaschlappen, Preis: 1,00 €
 - Do., 23.06.
15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt, Preis: 1,50 €
 - Fr., 24.06.
14:00 Uhr Wir sind beim Gesundheitstag auf dem Schillerplatz
 - Mo., 27.06.
13:30 Uhr Billard-Tag
16:30 Uhr Sportspiele/Fußball in der TH Europaschule
 - Di., 28.06.
13:30 Uhr Computer/Internet
16:30 Uhr Kess: Töpfern
 - Mi., 29.06.
15:30 Uhr Kreativ: T-Shirt bemalen
Bitte T-Shirt mitbringen! Preis: 1,00 €
 - Do., 30.06.
15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt, Preis: 1,50 €
- Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
 03172 Guben
 Platanenstr. 9
 kjfz.guben@freenet.de



Hier ist was los!



Hier ist was los!



Kindertag

1. Juni 2011, 15:00 - 18:00 Uhr

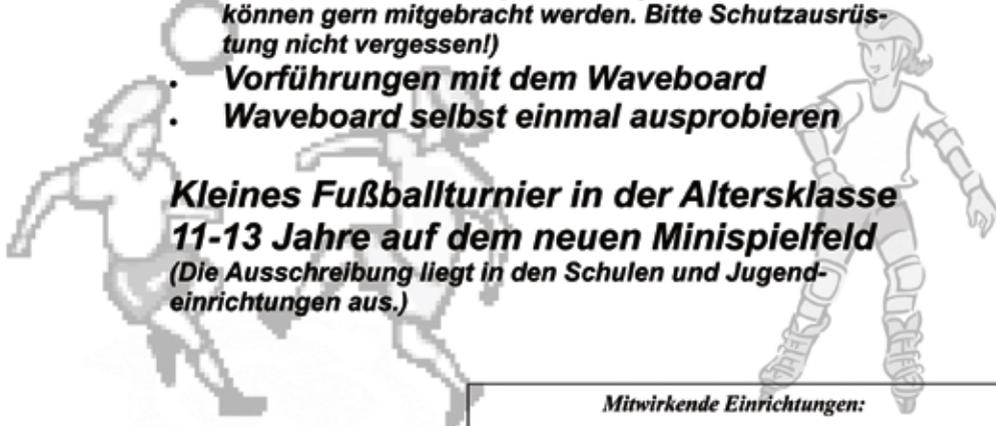
auf dem Schulhof

der Friedenschule (Schulstraße 4) in Guben

- Malen auf großen Leinwänden
- Bewegungs- und Sportspiele
- Erste Hilfe selbst einmal ausprobieren
- Geschicklichkeitsparcour (Fahrrad oder Inliner können gern mitgebracht werden. Bitte Schutzausrüstung nicht vergessen!)
- Vorführungen mit dem Waveboard
- Waveboard selbst einmal ausprobieren



Kleines Fußballturnier in der Altersklasse 11-13 Jahre auf dem neuen Minispielfeld
(Die Ausschreibung liegt in den Schulen und Jugendeinrichtungen aus.)



Mitwirkende Einrichtungen:

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
Förderverein für altern. Jugendarbeit & Jugendkultur e. V.
Jugendrotkreuz
Stadt Guben



Wo sonst noch was los ist!

Samstag, 4. Juni, 22 Uhr

Schlagerparty, WerkEins, Eintritt fünf Euro.

Freitag, 10. Juni, 17 Uhr

Kids Fun - Die Party für alle, die abends noch nicht feiern dürfen. Garantiert alkohol- und nikotinfrei. WerkEins, Eintritt 1,50 Euro.

Montag, 13. Juni, 10 Uhr

Pfingstmatinee mit dem Marsyas-Trio, einem Ensemble aus Mitgliedern der Berliner Symphoniker. In der Besetzung eines klassischen Trio d'anches, eines „Rohrblatt-Trio“, das sich im Paris der 20er-Jahre aus Oboe, Klarinette und Fagott zusammen-

setzte, spielen Jörg Schneider, Alexander Glücksmann und Christoph Knitt Werke der Komponisten jener Zeit.

Das Marsyas-Trio verneigt sich zudem mit einem Werk vor Wolfgang Amadeus Mozart als Wegbereiter des klassischen Bläsertrios.

WerkEins, Vorverkauf 20 Euro, Tageskasse 24 Euro (inkl. Brunchbuffet).

Jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr

Goethestraße 93

Töpfern für Erwachsene im Haus der Familie, Unkostenbeitrag ab fünf Euro



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,
Fax: 0 35 61/68 71 49 17,

Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00

E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
Ansprechpartner: Frau Schiela

**Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte
Berlin Brandenburg**

Sprechzeit
jeden 1. Montag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr
und jeden 4. Montag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr
im Service-Center der Stadtverwaltung
Ansprechpartner: Frau Schanze

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40, www.guben.de/freizeitbad
Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Achtung: Am Himmelfahrtstag, dem 2. Juni, bleibt das Freizeitbad geschlossen.

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Montag	15:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	13:00 - 15:00 Uhr	Senienschwimmen
	15:00 - 17:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:00 - 20:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
Dienstag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	16:00 - 16:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 20:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	10:15 - 11:00 Uhr	Aqua-Fitness-Kurs
	14:45 - 15:30 Uhr	Aqua-Fitness-Kurs
	16:00 - 18:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness-Kurs

Freitag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
Samstag	11:00 - 18:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	09:00 - 10:00 Uhr	Baby-Schwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Kleinkind-Schwimmen
	11:00 - 12:00 Uhr	Schwimmkurs
	Sonntag, Feiertag	09:00 - 18:00 Uhr
	10:00 - 11:00 Uhr	Schwimmkurs

Neu: Aqua-Event

Ab sofort gibt es einmal im Monat ein Aqua-Event. Der nächste Termin ist der 10. Juni (evtl. im Freibad - bitte erkundigen), von 19 bis 20.30 Uhr. Die Teilnahme kostet sieben Euro. Dieser Event ist auch für Nicht-Aqua-Fitness-Teilnehmer geeignet, die ihren Winterspeck abtrainieren möchten. Interessenten melden sich telefonisch oder direkt im Freizeitbad, an der Kasse. Anmelde-listen liegen aus.

Achtung!

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Öffnungszeiten Sauna:

Montag	13:00 - 22:00 Uhr	
Dienstag	09:00 - 22:00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr	
Samstag	09:00 - 18:00 Uhr	
	09:00 - 11:00 Uhr	Badnutzung eingeschränkt möglich

Sonntag und Feiertag 09:00 - 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,
E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**
Jeden 1. Freitag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**
Ständig großer Bücherflohmarkt! Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst!

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr
Himmelfahrt, 2. Juni 2011, bleibt das Stadt- und Industriemuseum geschlossen
Freitag, 3. Juni 2011, von 14 bis 17 Uhr geöffnet
Wochenende, 4. und 5. Juni 2011, 14 bis 17 Uhr geöffnet

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel: 5 20 38
Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72
Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b
Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

Treff Kleeblatt

Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter 0 15 22/8 64 35 28 zu erreichen

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 12:00 - 16:30 Uhr

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Notdienste

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 01 80/55 82 22 35 90.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

27.05.11 - 03.06.11 Zahnärztin Sabine Haake

Praxis: Am Gehege 12

Tel.: 54 05 47

Privat: 54 05 47

03.06.11 - 10.06.11 Zahnarzt Uwe Bukowski

Praxis: Berliner Straße 36

Tel.: 29 69

Privat: 68 61 74

Kinderärztlicher Notdienst

Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr dienstbereit:

Die kinderärztlichen Sprechstunden werden am Samstag und Sonntag im Krankenhaus des Naemi-Wilke-Stiftes durchgeführt. In der oben genannten Zeit ist der Kinderarzt zur Sprechstunde im Bereich Krankenhausambulanz im Weiten Raum erreichbar. Patienten folgen bitte der Ausschilderung!

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Freitag ab 19:00 Uhr bis Freitag in der darauffolgenden Woche 06:00 Uhr.

27.05. - 03.06.11 TA Martin Pehle

Tel.: 01 70/9 27 49 04

03.06. - 10.06.11 DVM Kerstin Biemelt

Tel.: 03 56 01/2 27 82

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

- 27.05.11** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15
- 28.05.11** Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91
- 29.05.11** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, Tel. 0 33 64/6 13 84
- 30.05.11** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87
- 31.05.11** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/ 41 35 45
- 01.06.11** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30
- 02.06.11** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50
- 03.06.11** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06
- 04.06.11** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75
- 05.06.11** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97
- 06.06.11** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27
- 07.06.11** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50
- 08.06.11** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/5 20 62
- 09.06.11** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15
- 10.06.11** Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91
- 11.06.11** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, Tel. 0 33 64/6 13 84



**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband
Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle
Guben,**

Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0

www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende

16.06.2011 14:30 bis 19:00 Uhr
DRK Kreisverband e. V. Guben,
Kaltenborner Straße 96

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55)1 92 22

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter
gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen
und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Kirchliche Nachrichten



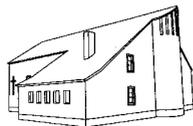
**Evangelisch Freikirchliche
Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Jeden Mittwoch

19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben,
Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85, www.
katholische-kirche-guben.de**

29.05.11

09:00 Uhr Eucharistiefeier

02.06.11

09:00 Uhr Eucharistiefeier (Christi Himmelfahrt)

05.06.11

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige Evangelisch-
Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

29.05.11

10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit dem Kindergarten des Naemi-Wilke-Stiftes

02.06.11

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Lektor

05.06.11

09:00 Uhr Beichtgottesdienst

09:30 Uhr Hauptgottesdienst

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben,
August-Bebel-Str.4**

29.05.11

09:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Bergkapelle Guben

10:30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben

18:00 Uhr Orgel Punkt 6 in Groß Breesen

02.06.11

10:30 Uhr Radlergottesdienst in Sembten

Abfahrt

09:00 Uhr am Frankfurter Hof

09:15 Uhr in Atterwasch

09:30 Uhr in Groß Breesen und in Pinnow

09:45 Uhr in Grano

05.06.11

09:30 Uhr Mini-Gottesdienst „Wie ein Vogel im Nest“ in der Bergkapelle Guben

10.30 Uhr Abendmahls-gottesdienst im Gemeindehaus Guben

**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Montag bis Donnerstag

14:00 bis

17:00 Uhr Familiencafé & Café für alle - Action für Kids

Jeden ersten Donnerstag im Monat

9:00 bis

11:00 Uhr Frauenfrühstück

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>



www.wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



www.wittich.de